
Presseinformation Nr. 1406

7. November 2008

LAURISCHK:
**Wo bleibt die Wirkung des Integrationsgipfels? -
Integrationskurse jetzt verbessern**

BERLIN. Zur Verabschiedung eines Gesetzesantrages zur Einführung weiterer Integrationskurse durch den Bundesrat erklärt die Sprecherin für Integration und Migration Sibylle LAURISCHK:

Die Defizite der Integrationskurse werden jetzt auch vom Bundesrat aufgegriffen. Gerade gestern tagte der Integrationsgipfel, ohne auf konkret vorgeschlagene Maßnahmen einzugehen. Die Integrationskurse sollen Hauptinstrument der Integrationspolitik sein, haben aber keine Durchschlagskraft.

Ein individueller Zuschnitt der Kurse, um einen bedarfsgerechtes Angebot zu machen, ist dringend nötig. Das Sprachniveau B1 bringt keine Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsreife. Das ignoriert die Bundesregierung und beharrt auf Ihrer Position.

Die FDP hat einem entsprechenden Antrag in den Bundestag eingebracht. Jetzt muss die Kanzlerin handeln, wenn sie Integrationspolitik ernst nimmt.

Wir müssen die Potentiale der Menschen, die zu uns kommen, nutzen. Sie sind „Aktiva“ unseres Humankapitals, und die aktuelle Krise zeigt es: Kapital darf man nicht verschleudern!

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de